

Soweit in dieser Anfrage/diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Schwerpunktaktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der **Sitzung am 25.06.2025** beschließen:

„Die zuständigen Stellen des Magistrats Wien werden dringend ersucht, im Sinne der Förderung der Verkehrssicherheit sowie des Schutzes besonders gefährdeter Verkehrsteilnehmer, gezielte Schwerpunktaktionen für Fahrräder, E-Bikes und E-Scooter durchzuführen“.

Begründung

Mikromobile Verkehrsmittel wie Fahrräder, E-Bikes und E-Scooter gewinnen zunehmend an Bedeutung im urbanen Verkehr. Gleichzeitig steigt jedoch auch die Zahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung dieser Verkehrsmittel. Ursachen sind unter anderem mangelnde Regelkenntnis, Missachtung der STVO, unangepasstes Fahrverhalten, technische Mängel. Besonders E-Scooter und E-Bikes stellen durch ihre Geschwindigkeit und ihre Verbreitung eine neue Herausforderung für die Verkehrssicherheit dar.

Am meisten sind durch die Missachtung der STVO und teilweise Rücksichtslose Fahrweise ältere Personen sowie Kinder und auch Mütter mit Kinderwagen gefährdet.

Ziel der beantragten Schwerpunktaktionen ist es, sowohl das Regelbewusstsein und die Eigenverantwortung der Nutzenden zu stärken als auch das übrige Verkehrspublikum für deren Belange zu sensibilisieren.

Aus diesen Gründen fordern wir eine verstärkte Polizeipräsenz und gezielte Schwerpunktaktionen, um die Allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen.

BR KO Dr. Fritz Simhandl

BR Andreas Schön

BR Michael Hacaturoglu



BR Martin Raab



BR Arndt Praxmarer, MSC

